

8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) "Östlich Ulzburger Straße / nördlich und südlich Harkshörner Weg"

Gebiet: östlich Ulzburger Straße, südlich Flurstück 860, Flur 03, Gemarkung Harksheide, westlich Flurstück 62/28, Flur 03, Gemarkung Harksheide, nördlich Flurstück 62/62, Flur 03, Gemarkung Harksheide

Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
1.1	Einwender 1 vom 14.03.2018	Mein Mann und ich waren am 13.03.18 abends bei o.g. Informationsveranstaltung. Wir haben zur Kenntnis genommen dass gebaut werden soll, was auch immer. Denn was und wie gebaut wird, steht ja noch nicht fest. Viele der Anwohner haben versucht darauf hinzuweisen wie überlastet jetzt schon die Ulzburger Straße durch den Autoverkehr ist. Darauf wurde entgegnet, dass es bereits ein Gutachten hierzu gibt, das die Probleme negiert. Sind die zuständigen Planer jemals morgens zwischen 07:00 und 09:00 auf der Ulzburger Straße gewesen, oder nachmittags wenn der Verkehr sich in die andere Richtung wälzt? Nicht, in den Ferien, denn dann ist es ruhiger. Passiert ein Unfall auf der A7 kommen viele Fahrzeuge und fahren den vermeintlichen Schleichweg.	Der Bebauungsplan Nr. 309 Norderstedt bereitet eine Bebauung vor, die im allgemeinen Wohngebiet zulässig ist. D.h., hier kann Flüchtlingswohnen entstehen, klassischen Wohnungsbau, aber auch z.B. eine Kindertagesstätte als soziale Einrichtung. Bei der Ulzburger Straße handelt es sich um eine Hauptverkehrsstraße aus dem Vorrangnetz der Stadt Norderstedt. Auf der Ulzburger Straße wurde am 16.06.2016 eine Verkehrsbelastung von 14.700 Kfz/24h, in diesem Bereich gemessen. Aufgrund der Verkehrsbelastung wurde eine lärmtechnische Untersuchung beauftragt, die im Ergebnis Festsetzungen empfiehlt, um für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 309 Norderstedt gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sicher zu stellen. Diese Festsetzungen sind aufgenommen. Die Anregung wurde berücksichtigt.	•			

Anlage 5: zur Vorlage Nr. B 18/0317 des Stuv am 06.09.2018 und der Stadtvertretung am 18.09.2018

Hier: Tabelle: Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
1.2		<p>Es heißt die Ulzburger Straße ist ideal für den Wohnungsbau. Was ist mit den Anwohnern, die seit Jahren hier leben? Müssen wir noch mehr Verkehr hinnehmen??? Wir, als Anwohner der Ulzburger Strasse erwarten von der Stadt Norderstedt, dass sie sich auch um die "alten" Anwohner kümmert und nicht nur um die Neubürger.</p>	<p>Die Stadt Norderstedt ist bestrebt, die Lärmbelastung, die aus der verkehrlichen Belastung der Ulzburger Straße resultiert, stetig zu verringern. So wird mit dem Bau der verlängerten Oadby-and-Wigston Straße die Westtangente geschlossen und eine attraktive und schnelle Umfahrung des verkehrlichen Nadelöhrs Ulzburger Straße angeboten. Mit Fertigstellung des Lückenschlusses wird die Verkehrsbelastung auf der Ulzburger Straße signifikant abnehmen.</p> <p>Die durch den Bebauungsplan Nr. 309 Norderstedt erzeugten geringen Mehrverkehre werden demnach nicht zu einer Steigerung der Verkehrsmengen führen und sind somit zumutbar.</p> <p>Die Anregung wurde berücksichtigt.</p>	•			
1.3		<p>Auf der Veranstaltung wurde u.a. geäußert, dass es durchaus sinnvoll wäre, zunächst Infrastruktur zu schaffen, und dann zu bebauen. Das scheint hier aber nicht zu geschehen. Oder macht man sich Gedanken die Ulzburger zu verbreitern?</p>	<p>Die Infrastruktur zur Erschließung dieses Bebauungsplanes ist mit der Ulzburger Straße und dem Harkshörner Weg vorhanden und grundsätzlich ausreichend dimensioniert, um die aus dem Bebauungsplan resultierenden Verkehre aufnehmen zu können.</p> <p>Der B 309 setzt an der Ulzburger Straße</p>	•			

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
			<p>Verkehrsflächen als Rad- und Fußweg fest, um die Möglichkeit zu schaffen, hier entsprechende Anlagen herstellen zu können.</p> <p>Eine Umgestaltung der Ulzburger Straße findet von Süden beginnend, seit einigen Jahren bereits statt. Primär geht es hierbei darum, die Rad- und Fußwege herzustellen bzw. neu zu ordnen.</p> <p>Die Anregung wurde berücksichtigt.</p>				
1.4		<p>Ich habe schon einmal an die Verwaltung geschrieben, weil ich erkenne, dass sich die Verwaltung nur Gedanken um die Fahrradfahrer macht. Aber wo bleiben die Autofahrer und die Fußgänger? Es soll ein intelligentes Verkehrssystem geschaffen werden. Wann bitte wird das geschehen? Jedenfalls nicht auf die Art, die jetzt geplant wird. 500 - 700 neue Wohneinheiten, jeder fährt Auto und alles quält sich über die Ulzburger Strasse oder durch die Kleinstrassen? Sie planen etwas maßlos, denn auch der Mühlenweg soll groß bebaut werden. Welche Straßen sollen die PKW's aufnehmen? Alles die Ulzburger? Das ist unmöglich wenn man keinen Verkehrsfarkt möchte. Vielleicht</p>	<p>Bei der Entwicklung der Flächen werden sowohl die Anforderungen des Rad- und Fußverkehrs betrachtet, als auch des motorisierten Individualverkehrs. Das mit dem B 309 geplante neue Wohngebiet ist über den Harkshörner Weg und die Ulzburger Straße für den Autoverkehr erschlossen.</p> <p>Die Stadt Norderstedt ist bestrebt, die verkehrlichen Belastung der Ulzburger Straße stetig zu verringern. Einen Baustein stellt hierbei der Bau der verlängerten Oadby-and-Wigston Straße, als Lückenschluss der Westtangente, dar. Mit dieser neuen, attraktiven und vor allem schnelleren Umfahrung des verkehrlichen Nadelöhrs</p>	•			

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		sollten die Pläne nochmal überdacht werden.	<p>Ulzburger Straße wird die Verkehrsbelastung auf der Ulzburger Straße signifikant abnehmen.</p> <p>Die durch den Bebauungsplan Nr. 309 Norderstedt erzeugten geringen Mehrverkehre werden demnach nicht zu einer Steigerung der Verkehrsmengen führen und sind somit zumutbar.</p> <p>Im B 309 werden keine 500 – 700 Wohneinheiten entstehen. Es handelt sich um eine relativ kleine Baufläche auf der Wohnungsbau entstehen kann.</p> <p>Die genannten Wohneinheiten beziehen sich vermutlich auf die Entwicklung größerer Baugebiete in der Nachbarschaft bzw. in mittlerer Entfernung.</p> <p>Im Rahmen dieser Planverfahren (vermutlich Rahmenplan „Harkshörner Flächen“ und „Grüne Heyde“) werden die jeweils aus diesen Gebieten resultierenden Anforderungen an die Erschließung geprüft und bewertet. Dabei werden auch die angrenzenden Straßen und Knotenpunkte mitbetrachtet.</p> <p>Im Übrigen soll der Mühlenweg nicht ausgebaut werden.</p>				

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
			Die Anregung wurde berücksichtigt.				
1.5		Ich bitte um eine Eingangsbestätigung per Mail.	Eine Eingangsbestätigung wurde verschickt. Die Anregung wurde berücksichtigt.	•			

gez. Kroker

2. III, Herr Bosse, z.K.

3. 60, Frau Rimka, z.K.

4. z.d.A.